



Zwei junge Christen feiern ihren Konfirmationsgottesdienst am 26. Mai 2019 in der Neuapostolischen Kirche Bad Oeynhausen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Neuapostolische Christen, die als Kinder die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfangen haben und seitdem am Sakrament des Heiligen Abendmahles teilhatten, feiern mit der Erreichung ihrer Religionsmündigkeit ihre Konfirmation. Der Begriff „Konfirmation“ ist unmittelbar vom lateinischen „confirmatio“ abgeleitet. Das bedeutet „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“.

Verantwortung selbst übernehmen

Den für die genannten sakramentalen Handlungen notwendigen Glauben haben seinerzeit die Eltern bekannt. Gleichzeitig haben sie vor Gott gelobt, die Verantwortung für das Heranwachsen des Kindes zu einem mündigen Christen zu übernehmen.

Bei der Konfirmation geht es darum, dass die nunmehr herangewachsenen jungen Christen die uneingeschränkte Verantwortung für ihren Glauben selbst übernehmen und ihre Treue Gott gegenüber bestätigen. Das geschieht mit dem Konfirmationsgelübde, dass sie vor Gott und der Gemeinde öffentlich bekunden. Dazu wird ihnen unter Handauflegung eines priesterlichen Amtsträgers der Kirche der Konfirmationssegen gespendet.

Eine Segenshandlung

Die Konfirmation ist in der Neuapostolischen Kirche damit kein Sakrament oder eine Ergänzung zu den sakramentalen Handlungen, sondern eine Segenshandlung zur Bekräftigung des freiwilligen Entschlusses der jungen Christen. Mit der Konfirmation sind die Konfirmanden eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde geworden.

Derzeit ist es kirchliche Praxis, dass die Konfirmation in den Gemeinden an einem Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten gefeiert wird. Die Konfirmation in Bad Oeynhausen findet am Sonntag, den 26. Mai 2019 um 10 Uhr statt. An diesem Sonntag werden konfirmiert: Jordan Laub und Madeleine Theuner.

Zur weiteren Information

Weitere Informationen zur Bedeutung der Konfirmation in der Neuapostolischen Kirche finden sich auf den Seiten der Neuapostolischen Kirche International.

3. Mai 2019

